



Jahrgang 24

Juni 2026

Nummer 6

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbean- bzw. Abmeldung, Rentenangelegenheiten ist eine Terminvereinbarung - telefonisch oder per Mail - erforderlich.

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf

Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel.: 0 94 09 / 86 25-16; -22 oder -15

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.deHomepage: www.pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: Tel.: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler, Tel.: 015128705828
und Dieter Pecher, Tel.: 0151 20278435
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Nachbarschaftshilfe:

Koordinator Ludwig Schlegl, erreichbar unter
Tel.: 0171 8317837 zu folgenden Zeiten:
Montag: 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr–11:30 Uhr
Freitag: 9:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer

am Bauhofgelände Pettendorf

(keine Anlieferung in den Wintermonaten möglich)

Rathaus wegen Betriebsausflug geschlossen!

Am **Dienstag, 14.07.2026**, findet der Betriebsausflug der Gemeinde Pettendorf und des Schulverbandes Pettendorf-Pielenhofen statt.

Das Rathaus sowie der Bauhof sind an diesem Tag geschlossen.

Der Wertstoffhof ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Bernhard Weigl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-10

Mail: weigl@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

stellvertretender Geschäftsleiter:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid

Tel.: 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel.: 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Auszubildender

Finn Sikkes

Tel.: 09409/8625-26

Mail: azubi@pettendorf.de

Einwohneramt:

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Valentina Timm

09409/8625-18

Mail: timmm@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert

Tel.: 0 94 09 / 86 25-15

Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Zötzl

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: zoetzl@pettendorf.de

Andrea Elasperger

Tel.: 09409/8625-19

Mail: elsperger@pettendorf.de

Kämmerei, Friedhofsverwaltung:

Sylwia Wieczorek

Tel.: 09409/8625-16

Mail: wieczorek@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de

Michael Kager

Tel.: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel.: 01 70 / 9 83 90 64

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Tel.: 01 70 / 8 52 55 66

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Tel.: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Bauhofleiter Stellvertretung

Tel.: 0 94 09 / 25 48



Bericht aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2026**TOP 2: Vereidigung des neugewählten Ersten Bürgermeisters**

Nach Art. 4 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) wird, wer zum Bürgermeister gewählt ist und die Wahl schriftlich angenommen hat, mit Beginn der Wahlzeit kommunaler Wahlbeamter, bei der Gemeinde Pettendorf entsprechend Art. 34 Abs. 2 Satz 2 GO in Verbindung mit § 4 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts Beamter auf Zeit. Er hat spätestens zu Beginn der ersten Sitzung, die der Gemeinderat nach Aufnahme seiner Amtstätigkeit abhält, seinen Diensteid zu leisten (Art. 37 KWBG). Herr Hubert Grundei nimmt als das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied dem Ersten Bürgermeister Bernhard Weigl den Diensteid ab. Bernhard Weigl leistet die Eidesformel nach den Vorschriften der Bayerischen Gemeindeordnung. Der Bürgermeister a.D. Eduard Obermeier überreichte ihm die Amtskette.

TOP 3: Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und des Bürgermeisters

Mit Ablauf der Wahlperiode sind zum 30.04.2026 die Gemeinderatsmitglieder Alexa Muehlenberg, Heribert Fleischmann sen., Norbert Meyer, Stefan Pengler, Dr. Christian Schweiger und Lars Sikkes aus dem Gemeinderat der Gemeinde Pettendorf ausgeschieden.

Bürgermeister Bernhard Weigl nahm die Verabschiedung der Gemeinderatsmitglieder vor: „Sie haben sich in einem nicht immer dankbaren Feld zum Wohle der Kommune und in Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eingebracht. Sie haben dies in vielen Stunden ihrer Freizeit und zusätzlich zu den Aufgaben ihres normalen Lebens mit Beruf und Familie vereinbaren können. Dabei stand aus meiner Sicht die Entscheidung nach bestem Wissen und Gewissen im Vordergrund ihres Handelns, was – je nach anstehender Thematik – nicht immer einfach war und in einigen Fällen sogar eine Entscheidung zwischen zwei „Übeln“ bedeutete. Ihr Einsatz, Ihr Engagement und die Bereitschaft, auch für im Einzelfall unpopuläre Entscheidungen einzustehen, sind im Sinne der Aufgabe, die ein Gemeinderat zu erfüllen hat und somit notwendiger Bestandteil der Kommunalen Selbstverwaltung. Dabei musste sicherlich auch festgestellt werden, dass in manchen Fällen aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen ein weiter gefasster Entscheidungsspielraum – den man oft gerne hätte – gar nicht gegeben ist. Und im Gegensatz zu der manchmal sehr einfach darzustellenden Stammtischpolitik, die oft nur vordergründige Aspekte berücksichtigt, ist es gerade die Abwägung aus vielen Argumenten und Sachzwängen, die eine Entscheidung schwierig macht. Sie alle haben es sich nicht leicht gemacht und sind dieser ehrenamtlichen Aufgabe gerecht geworden. Dafür spreche ich Ihnen im Namen der Gemeinde Pettendorf meine Anerkennung und meinen Dank aus. Als kleines Zeichen dieser Dankbarkeit darf ich Ihnen zusammen mit einer Urkunde ein kleines Präsent überreichen.“

TOP 4: Ansprache des Ersten Bürgermeisters

Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und hier namentlich unser stellv. Geschäftsstellenleiter Christian Putz, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Pettendorf, verehrte Gäste, es bedeutet mir sehr viel, heute hier zu sitzen und gemeinsam mit Ihnen/Euch in eine neue Amtsperiode zu starten.

Ein Gemeinderat nimmt seine Arbeit auf – und mit diesem Moment liegt eine besondere Mischung in der Luft: Verantwortung, Vorfreude, Respekt und vielleicht auch ein kleines Stück Nervosität. All das gehört dazu. Denn heute beginnen wir etwas Neues, und wir tun es gemeinsam.

Zunächst möchte ich unseren neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten von Herzen gratulieren. Sie alle haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten mit großem Einsatz dem Votum der Bürger gestellt. Jeder von Ihnen bringt unterschiedliche Sichtweisen, Erfahrungen und Stärken mit. Diese Vielfalt ist ein Schatz für unser Gremium. Genau durch diese Unterschiede entsteht ein lebendiges, konstruktives und kraftvolles Miteinander. ^

Mein ganz besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Sie haben wieder viele Stunden am Wahltag und in der Stichwahl investiert – frühmorgens bis spät abends. Ohne Sie wäre eine gut organisierte Wahl nicht denkbar.

Ebenso danke ich unserer Verwaltung für die Vorbereitung dieser konstituierenden Sitzung. Gerade jetzt, wo wir ohne Geschäftsleiter auskommen müssen, ist ihre Arbeit umso wertvoller. Mein persönlicher Dank gilt hier insbesondere Christian Putz, der als stellvertretender Geschäftsstellenleiter mit Ruhe, Verlässlichkeit und großem Einsatz für Stabilität sorgt.

Sie, rund 3.500 Menschen in unseren 19 Ortsteilen haben durch Ihre Stimme entschieden, wer Sie in den nächsten sechs Jahren vertreten soll. Dieses Vertrauen ist eine große Ehre. Und zugleich ist es ein deutlicher Auftrag. Wir nehmen ihn an – mit Respekt und mit dem festen Willen, Ihrem Vertrauen gerecht zu werden.

Alle Parteien und Wählergruppen in Pettendorf haben in ihren Wahlprogrammen viele wertvolle Ideen und Vorschläge entwickelt. Darin steckt Leidenschaft, Engagement und die Liebe zu unserer Gemeinde. Nun ist es unsere Aufgabe, diese Ansätze im Gemeinderat zusammenzuführen, offen darüber zu beraten und gemeinsam Lösungen zu finden. Dabei müssen wir immer zwei Dinge im Blick behalten: Was ist für unsere Gemeinde sinnvoll – und was ist finanziell tragfähig? Mut und Verantwortung gehören zusammen. Ein wichtiger Punkt für mich ist die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindegremien. Ich wünsche mir eine enge, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem Zweiten und Dritten Bürgermeister. Dieses Amt verlangt Zeit, Einsatz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Genauso möchte ich die Zusammenarbeit mit den Fraktionen vertiefen. Jede Fraktion hat eigene Perspektiven und Ideen – und genau diese möchte ich künftig noch stärker einbinden. Ein lebendiger Gemeinderat lebt vom Austausch, vom Zuhören, vom Ringen um die beste Lösung. Das gelingt nur, wenn alle ihre Stimme einbringen können und diese Stimme auch gehört wird.

Was unsere Gemeinde besonders prägt, sind unsere Vereine und Organisationen. Sie bilden das Herz unseres sozialen Lebens. Ob Feuerwehr, Sport, Kultur, Musik, Kirche, Jugend oder Senioren – überall dort sind Menschen aktiv, die ihre Zeit, ihr Herzblut und ihre Begeisterung einbringen. Dafür möchte ich Ihnen allen von Herzen danken. Ich bitte Sie: Bleiben Sie weiterhin so engagiert. Sie schaffen Gemeinschaft. Sie stiften Identität. Sie machen Pettendorf lebendig. Und ich richte auch einen Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie sich ein. Machen Sie mit. Viele große Projekte beginnen ganz unscheinbar – mit einer Idee, einer Stunde ehrenamtlicher Arbeit, einem guten Gespräch. Unsere Gemeinde lebt davon, dass



viele etwas beitragen. Ein besonderes Highlight erwartet uns bereits im Juni: das 150. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf. 150 Jahre Einsatz für andere, 150 Jahre Gemeinschaft, Mut und Hilfsbereitschaft. Dieses Fest ist ein Meilenstein, und ich lade Sie alle sehr herzlich ein, mitzufeiern und unsere Gemeinde gemeinsam zu präsentieren.

Vor uns liegt zudem die Dorferneuerung in Pettendorf – ein großes, langfristiges Projekt. Es wird unser Ortsbild, unsere Wege, unsere Treffpunkte und unser Miteinander prägen. Dieses Vorhaben kann nur gelingen, wenn viele mitdenken und mitgestalten. Deshalb bitte ich bereits heute um Unterstützung – von Vereinen, von Bürgerinnen und Bürgern, und von all jenen, die ihre Ideen und Sichtweisen einbringen möchten. In den kommenden sechs Jahren werden viele Aufgaben auf uns zukommen: die Weiterentwicklung unserer Ortsteile, die Stärkung unserer Vereine, eine zukunftsfähige Infrastruktur, gute Angebote für Familien, Kinder und ältere Menschen, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, solide Finanzen und der Zusammenhalt in Pettendorf. Manches wird schnell gelingen, anderes braucht Zeit. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir als Gemeinderat und als Gemeinde zusammenarbeiten, können wir sehr viel erreichen. Eines kann ich Ihnen versprechen: Die kommenden Jahre im Gemeinderat werden sicher nicht langweilig. Es wird Diskussionen geben, Entscheidungen, Projekte – und viele Momente, in denen wir gemeinsam spüren, dass wir etwas bewirken.

Dem Gemeinderat wünsche ich für die kommenden sechs Jahre eine faire, sachbezogene und konstruktive Zusammenarbeit. Lassen Sie uns eine Kultur pflegen, in der wir miteinander sprechen, einander zuhören und Lösungen suchen. Zum Wohl unserer Gemeinde Pettendorf – mit all ihren 19 Ortsteilen.

TOP 5: Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Die neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden Gemeinderatssitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Den Eid nimmt der Erste Bürgermeister ab (Art. 31 GO). Erster Bürgermeister Weigl vereidigt die neuen Gemeinderatsmitglieder Antonia Häberl, Heribert Fleischmann jun., Martin Müller, Theresa Dorfner-Simbeck, Peter Teufl, Maximilian Gerdes und Johann Bruckner. Die neuen Gemeinderäte leisten die Eidesformel nach den Vorschriften der Bayerischen Gemeindeordnung. Bürgermeister Weigl überreicht je einen Anstecker mit dem Gemeindewappen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren Bürgermeister/innen

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Die Wahl eines Zweiten Bürgermeisters ist dabei verpflichtend in der Gemeindeordnung vorgeschrieben. Ob als weiterer Stellvertreter ein Dritter Bürgermeister gewählt wird, liegt hingegen im Ermessen des Gemeinderates und orientiert sich daran, ob nach der Größe der Gemeinde und der von ihr zu bewältigenden Aufgaben ein Bedürfnis hierfür besteht. In den vorangegangenen Amtsperioden hatte die Gemeinde jeweils auch einen Dritten Bürgermeister.

Bürgermeister Weigl erläutert den Sachverhalt und empfiehlt die Wahl eines dritten Bürgermeisters bzw. Bürgermeisterin. Gemeinderat Dr. Bosl erachtet einen dritten Bürgermeister als sinnvoll, da es jederzeit zu einer Krankheit des Ersten bzw. Zweiten Bürgermeisters kommen kann. Die CSU und Grüne schließen sich der Meinung von

Gemeinderat Dr. Bosl an. Gemeinderätin Vetter-Löffert fragt an, ob die Leistung des zweiten und dritten Bürgermeisters vergütet wird. Bürgermeister Weigl entgegnet das die Vergütung in der nächsten Sitzung festgelegt wird.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt für die Dauer der Wahlzeit 2026 bis 2032 aus seiner Mitte neben dem Zweiten Bürgermeister auch einen Dritten Bürgermeister.

17 : 0 Stimmen

TOP 7: Wahl des Zweiten Bürgermeisters/der Zweiten Bürgermeisterin

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte einen oder zwei weitere Bürgermeister. Zu weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar (Art. 35 Abs. 2 GO). Eine Altersgrenze von 65 Jahren wie bei berufsmäßigen Bürgermeistern gibt es bei den ehrenamtlichen weiteren Bürgermeistern nicht. Die weiteren Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister).

Für die Wahl gilt:

Die Wahlen sind in geheimer Abstimmung vorzunehmen. Die Wahlen sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder unter Angabe des Gegenstands geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend und stimmberechtigt ist. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig, ebenso Stimmzettel die den Wählerwillen nicht eindeutig erkennen lassen und solche, die eine besondere Kennzeichnung aufweisen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los. Die Wahl der weiteren Bürgermeister setzt keinen Antrag bzw. Wahlvorschlag voraus. Wahlvorschläge haben daher auch keine rechtliche Bedeutung. Auch wenn Wahlvorschläge gemacht werden, sind die Wählenden nicht an sie gebunden, sondern können ihre Stimme jeder wählbaren Person geben. Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass auch die zum Zweiten und Dritten Bürgermeister Gewählten die Wahl schriftlich annehmen müssen (Art. 1 Nr. 1, Art. 4 Kommunales Wahlbeamtengesetz). Im Anschluss an die Vorschläge wird die Wahl gem. Art. 51 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern durchgeführt, d.h. es wird mit Stimmzetteln geheim gewählt. Die Annahme der Wahl ist schriftlich zu erklären.

Vorschlag Besetzung des Wahlausschusses:

Bürgermeister Weigl schlägt für die Besetzung des Wahlausschusses den stellvertretenden Geschäftsleiter Christian Putz und die anwesende Verwaltungsangestellte Petra Schmid vor. Von Seiten des Gemeinderates gibt es hierzu keine Einwände.

Zur Wahl:

Die CSU-Fraktion schlägt den bisherigen Zweiten Bürgermeister Ludwig Bink als Kandidaten vor. Ludwig Bink sei aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat und seiner knapp 10-jährigen Erfahrung als weiterer Bürgermeister für das Amt als Zweiter Bürgermeister geeignet.



Gemeinderätin Vetter-Löffert schlägt Johann Bruckner als Kandidaten vor. Johann Bruckner sei durch seine Kandidatur als Erster Bürgermeister auch für das Amt als Zweiter Bürgermeister geeignet. Die Wahl wird vom Wahlausschuss ausgewertet. Abgegeben wurden 17 Stimmzettel, davon sind alle gültig. Auf Gemeinderatsmitglied Bink entfallen 12 Stimmen. Gemeinderatsmitglied Bruckner erhält 5 Stimmen.

Bürgermeister Weigl stellt fest, dass somit Gemeinderatsmitglied Ludwig Bink als Zweiter Bürgermeister gewählt ist. Gemeinderatsmitglied Bink nimmt die Wahl schriftlich an.

TOP 8: Wahl des Dritten Bürgermeisters/der Dritten Bürgermeisterin

Für die Wahl zum Dritten Bürgermeister gelten die Voraussetzungen wie für den Zweiten Bürgermeister. Die Wählbarkeitsvoraussetzungen sind bei allen Gemeinderatsmitgliedern gegeben.

Im Anschluss an die Vorschläge wird die Wahl gem. Art. 51 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern durchgeführt, d.h. es wird mit Stimmzetteln geheim gewählt. Die Annahme der Wahl ist schriftlich zu erklären.

Zur Wahl:

Gemeinderat Dr. Bosl schlägt Theresa Dorfner-Simbeck als Kandidatin vor. Begründet wird dies dadurch, dass Gemeinderätin Dorfner-Simbeck seit 10 Jahren in Pettendorf wohnt und durch ihre zwei Kinder in Themen wie der Kinderbetreuung bestens informiert ist. Gemeinderat Achhammer schlägt Tobias Manz als Kandidat vor. Durch die vielen Stimmen für ihn bei der Gemeinderatswahl sei der Wählerwille klar erkennbar.

Die Wahl wird vom Wahlausschuss ausgewertet. Von 17 abgegebenen Stimmzetteln sind alle gültig.

Auf Gemeinderätin Theresa Dorfner-Simbeck entfallen 11 Stimmen. Auf Gemeinderat Tobias Manz entfallen 6 Stimmen.

Bürgermeister Weigl stellt fest, dass Theresa Dorfner-Simbeck zur Dritten Bürgermeisterin gewählt ist. Gemeinderätin Dorfner-Simbeck nimmt die Wahl schriftlich an.

TOP 9: Vereidigung der weiteren Bürgermeister/innen

Die gewählten weiteren Bürgermeister sind durch ihre Wahl ab Beginn der Amtszeit Kommunale Wahlbeamte (Art. 1, 4 KWBG), bei der Gemeinde Pettendorf entsprechend Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO i. V. m. § 5 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts Ehrenbeamte. Sie haben spätestens zu Beginn der ersten Sitzung die der Gemeinderat nach Aufnahme seiner Amtstätigkeit abhält, den Diensteid zu leisten (Art. 37 KWBG). Bürgermeister Weigl vereidigt den Zweiten Bürgermeister Ludwig Bink und die Dritte Bürgermeisterin Theresa Dorfner-Simbeck. Sie leisten die Eidesformel nach den Vorschriften der Bayerischen Gemeindeordnung.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts:

a) Festlegung der Art, Zahl und Größe der Ausschüsse

b) Entschädigungssätze der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

c) Satzungsbeschluss

Sachverhalt zu a):

In der vergangenen Wahlperiode des Gemeinderates waren folgende Ausschüsse eingerichtet:

a) beschließender Ausschuss

- Bauausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

b) beratende Ausschüsse

- Straßen- u. Umweltausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Finanzausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Sozialausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender (nicht Erster Bürgermeister) u. 4 Mitglieder

c) sonstige (informelle) Gremien:

- Kindergartenbeirat

Erster Bürgermeister u. 4 Mitglieder

- Büchereikuratoriumsbeirat

3 Mitglieder

Für die neue Wahlperiode 2026 bis 2032 wird folgendes vorgeschlagen:

a) beschließender Ausschuss

- Bau- und Vergabeausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

b) beratende Ausschüsse

- Straßen- u. Umweltausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Finanzausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Sozialausschuss

Erster Bürgermeister als Vorsitzender u. 6 Mitglieder

- Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender (nicht Erster Bürgermeister) u. 4 Mitglieder

c) sonstige (informelle) Gremien:

- Kindergartenbeirat

Erster Bürgermeister u. 4 Mitglieder

- Büchereikuratoriumsbeirat

3 Mitglieder

Bürgermeister Weigl schlägt die Zahl, Art und Größe der Ausschüsse gemäß Sachverhalt vor. Seiner Meinung nach haben sich die Zahl und Größe der Ausschüsse in der letzten Periode bewährt. Gemeinderat Dotzler vertritt ebenfalls die Meinung, dass sich die Ausschüsse bewährt haben.

17 : 0 Stimmen

Es wird vorgeschlagen, den bisherigen beschließenden Bauausschuss in einen beschließenden Bau- und Vergabeausschuss umzubenennen. Die Anzahl der Mitglieder bleibt gleich, das erweiterte Aufgabengebiet wird in der noch zu ändernden Geschäftsordnung des Gemeinderats noch festgelegt. Gemeinderat Dotzler befürwortet den Bau- und Vergabeausschuss, da dieser den Gemeinderat weiter entlastet.

17 : 0 Stimmen



Sachverhalt zu b):Gesetzliche Bestimmungen:

Die Gemeindeordnung (GO) regelt hierzu, dass ehrenamtlich tätige Gemeindebürger einen (unverzichtbaren und nicht übertragbaren) Anspruch auf angemessene Entschädigung haben. Die Entschädigung soll einen **angemessenen** Ausgleich für den materiellen und zeitlichen Mehraufwand darstellen, der mit der Wahrnehmung des Ehrenamtes verbunden ist. Bei der Frage was angemessen ist, steht der Gemeinde ein Beurteilungsspielraum zu. Neben dieser Entschädigung erhalten die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder auch den ihnen entstandenen und nachgewiesenen Verdienstausfall (Arbeitnehmer) bzw. können eine Pauschalentschädigung für Verdienstausfall und sonstige Nachteile erhalten (Selbständige, Sonstige)

Bisheriger Entschädigungssätze der Gemeinde:

Der Entschädigungssatz für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen und an Ausschüssen war in der Satzung vom 07. Mai 2020 auf **35 €** (Gemeinderat) bzw. **25 €** (Ausschuss) je Sitzung festgelegt worden. Abweichend hiervon galt für den **Rechnungsprüfungsausschuss** eine Entschädigung von **75 €**. Die Pauschalentschädigung für Verdienstausfall selbständig Tätiger und für sonstige GRM, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, war auf **15 €**, je volle Stunde festgelegt.

Bürgermeister Weigl schlägt die Erhöhung der Entschädigungssätze wie nachstehend vor. Gemeinderat Dotzler sieht keinen Grund für die Erhöhung der Sätze. Gemeinderat Bink befürwortet den Vorschlag zur Erhöhung, da die Sätze seit 12 Jahren nicht mehr erhöht wurden.

Beschluss:

Bürgermeister Weigl stellt daher die Beschlussfrage, ob die bisherigen Entschädigungssätze, wie von Gemeinderat Dotzler vorgeschlagen, beibehalten werden sollen.

3 : 14 Stimmen

Anschließend stellt Bürgermeister Weigl folgende Punkte zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Entschädigung für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen wird auf 40 € je Sitzung festgesetzt.

14 : 3 Stimmen

Beschluss:

Die Entschädigung für die Teilnahme an Ausschusssitzungen wird auf 30 € je Sitzung festgesetzt.

14 : 3 Stimmen

Beschluss:

Die Entschädigung für die Teilnahme an Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses wird davon abweichend auf 80 € je Sitzung festgesetzt.

14 : 3 Stimmen

Beschluss:

Der Entschädigungssatz für nachgewiesenen entstandenen Verdienstausfall selbständig Tätiger und sonstiger Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, beträgt pauschal 20 € je volle Stunde.

14 : 3 Stimmen

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung gelten die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnung weiter. Das gilt nicht, soweit in der heutigen Sitzung oder in einer kommenden Sitzung ausdrücklich von der übernommenen Geschäftsordnung abgewichen wird. Gemeinderat Bruckner möchte die derzeitige Geschäftsordnung haben, dies wird ihm von Bürgermeister Weigl zugesichert.

17 : 0 Stimmen

Bürgermeister Weigl erläutert die Satzung gemäß Sachverhalt:

Sachverhalt zu c):**Entwurf****Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Die Gemeinde Pettendorf erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1**Zusammensetzung des Gemeinderats**

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen Ersten Bürgermeister und 16 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2**Ausschüsse**

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Bau- und Vergabeausschuss, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) den Straßen- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) den Finanzausschuss, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- d) den Sozialausschuss, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- e) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

Daneben entsendet der Gemeinderat Mitglieder in folgende informelle Gremien, denen auch Mitglieder der Kirchenverwaltung angehören:

- f) Kindergartenbeirat, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister und 4 Mitgliedern,
- g) Büchereikuratoriumsbeirat, bestehend aus 3 Mitgliedern.

(2) 1Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a bis d genannten Ausschüssen führt der Erste Bürgermeister.

Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.

(3) 1Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. 2Im übrigen beschließen sie anstelle des Gemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. 2Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 40 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder 30 € für die Teilnahme an einem Ausschuss.

Die Sitzungspauschale für den Rechnungsprüfungsausschuss beträgt je Mitglied und je örtlicher Prüfung einer Jahresrechnung 80 €.

(3) 1Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. 2Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 20 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. 3Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 20 € je volle Stunde. 4Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der Zweite Bürgermeister und der Dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 6

Inkrafttreten

1Diese Satzung tritt am 01. Mai 2026 in Kraft. 2Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 07. Mai 2020 außer Kraft.

Pettendorf, 11.05.2026

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister



Beschluss

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern die im Sachverhalt vorgestellte **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**, die auf Grundlage der Beschlüsse gemäß Sachverhalt zu a) und Sachverhalt zu b) entsprechend inhaltlich angepasst wird.

17 : 0 Stimmen

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl des Verfahrens zur Berechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen

Sachverhalt

Die Zusammensetzung der Ausschüsse regelt der Gemeinderat in seiner Geschäftsordnung. Hierbei hat der Gemeinderat dem **Stärkeverhältnis** der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Fazit: Jeder Ausschuss muss demnach während der gesamten Wahlperiode ein **verkleinertes Abbild des Gemeinderates** bzw. der darin vertretenen Fraktionen sein – Prinzip der Spiegelbildlichkeit als Ausfluss der repräsentativen Demokratie. Zur Ermittlung der Sitze in den einzelnen Ausschüssen drei Berechnungsverfahren anerkannt, nämlich das d'Hondt'sche Höchstteilungsverfahren oder das mathematische Quotenverfahren (Restzahlverfahren) nach Hare/Niemeyer oder das mathematische Divisorenverfahren nach Sainte-Lague/Schepers. Alle Verfahren sind gleichermaßen zulässig. Vom Bayerischen Gemeindetag wird das Verfahren nach Hare/Niemeyer empfohlen. Dieses berücksichtigt besser als d'Hondt auch die kleineren Gruppierungen und verhindert Überaufwendungen und Überrepräsentationen, wie sie bei Sainte-Lague/Schepers häufig entstehen. Des Weiteren ist vorab zu entscheiden, wie die Sitzverteilung erfolgt, wenn mehrere Parteien gleichen Anspruch auf einen Sitz haben. Die Gemeindeordnung sieht hier zwei Möglichkeiten vor, nämlich den Losentscheid oder den Rückgriff auf die höhere Stimmenzahl für die Partei bei der Wahl.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt, die Ausschussbesetzungen nach dem mathematischen Quotenverfahren (Restzahlverfahren) nach Hare/Niemeyer zu ermitteln.

17 : 0 Stimmen

2. Wenn mehrere Parteien, den gleichen Anspruch auf einen Sitz haben erfolgt der Rückgriff auf die Partei, die bei der Wahl die höhere Stimmenzahl erreicht hat.

17 : 0 Stimmen

TOP 12: Besetzung der Ausschüsse:

- a) Ermittlung der Ausschusssitze für jede Fraktion in den einzelnen Ausschüssen
- b) Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter
- c) Bestimmung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

a) Für die einzelnen Ausschüsse ergibt sich nach Hare/Niemeyer folgende Sitzverteilung:

6-er-Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss (beschließend), Finanzausschuss, Straßen- und Umweltausschuss und Sozialausschuss: **CSU** (Sitze im Gemeinderat 6, Ausschusssitze 2), **FW** (5/2), **Grüne** (2/1), **UWB** (2/1) und **SPD** (1/-).

5-er-Ausschüsse: Rechnungsprüfungsausschuss: CSU (Sitze im Gemeinderat 6, Ausschusssitze 2), FW (5/1), Grüne (2/1), UWB (2/1) und SPD (1/-).

4-er-Ausschüsse: Kindergartenbeirat (Sitzverteilung nicht zwingend)

3-er-Ausschüsse: Büchereikuratoriumsbeirat (Sitzverteilung nicht zwingend)

b) Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter

Die Bestellung der Ausschussmitglieder erfolgt durch den Gemeinderat durch Mehrheitsbeschluss. Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit. Der Gemeinderat ist bei der Bestellung der Ausschussmitglieder an den Vorschlag der Fraktionen gebunden. Die vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder sind dabei nicht wegen persönlicher Beteiligung bei der Beschlussfassung ausgeschlossen. Eine Partei oder Wählergruppe kann das ihr zustehende Vorschlagsrecht für einen Ausschusssitz nicht an eine andere Partei/WG abtreten, jedoch muss der Vorgeschlagene nicht der vorschlagenden Partei oder Wählergruppe angehören. Die Fraktionssprecher waren sich in einem Vorgespräch einig für die Dauer der Wahlzeit 2026 bis 2032 eine vom Bayerischen Gemeindetag vorgeschlagene, alternative Stellvertreterregelung zu treffen. Der zufolge werden sämtliche, dem Ausschuss zugehörige Mitglieder einer Partei/WG (Bsp. A+B) zunächst nur von einem weiteren Mitglied (C) dieser Partei/WG vertreten. Sollte dieser ebenfalls verhindert sein, kommt das nächste Mitglied (D) zur Vertretung, usw. Hinweis: Es können im Sitzungssystem max. 3 Vertreter je Mitglied erfasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die neue Vertreterregelung für die Ausschüsse gemäß Sachverhalt.

17 : 0 Stimmen

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Bau- und Vergabeausschuss (beschließend) (6):

Für die CSU: Amann Fritz und Achhammer Walfried, für die FW Dr. Bosl Richard und Müller Martin, für die Grünen: Bruckner Johann und für die UWB: Dotzler Michael.

Die jeweiligen **Stellvertreter** sind in der Reihenfolge (C/D/E) für die CSU Völkl Stefan, Manz Tobias und Bink Ludwig, für die FW Dorfner-Simbeck Theresa, Grundei Hubert und Teufl Peter, für die Grünen Vetter-Löffert Gaby und Häberl Antonia, für die UWB Gerdes Maximilian und Häberl Antonia.

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Bauausschuss bestellt.

17 : 0 Stimmen

Finanzausschuss (beratend) (6):

Für die CSU: Achhammer Walfried und Bink Ludwig, für die FW Dr. Bosl Richard und Dorfner-Simbeck Theresa, für die Grünen Bruckner Johann und für die UWB Dotzler Michael.

Die jeweiligen **Stellvertreter** sind in der Reihenfolge (C/D/E) für die CSU Amann Fritz, Fleischmann Heribert jun. und Manz Tobias, für die FW Grundei Hubert, Müller Martin und Teufl Peter, für die Grünen Vetter-Löffert Gaby und Häberl Antonia, für die UWB Gerdes Maximilian und Häberl Antonia.

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Finanzausschuss bestellt.

17 : 0 Stimmen

Straßen- und Umweltausschuss (beratend) (6):

Für die CSU Völkl Stefan und Fleischmann Heribert jun., für die FW Grundei Hubert und Teufl Peter, für die Grünen Vetter-Löffert Gaby und für die UWB Dotzler Michael.

Die jeweiligen **Stellvertreter** sind in der Reihenfolge (C/D/E) für die CSU Bink Ludwig, Achhammer Walfried und Manz Tobias, für die FW Dr. Bosl Richard, Dorfner-Simbeck Theresa und Müller Martin, für die Grünen Bruckner Johann und Häberl Antonia, für die UWB Gerdes Maximilian und Häberl Antonia.

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Straßen- und Umweltausschuss bestellt.

17 : 0 Stimmen

Sozialausschuss (beratend) (6):

Für die CSU Manz Tobias und Bink Ludwig, für die FW Dorfner-Simbeck Theresa und Grundei Hubert, für die Grünen Vetter-Löffert Gaby und für die UWB Gerdes Maximilian.

Die jeweiligen **Stellvertreter** sind in der Reihenfolge (C/D/E) für die CSU Fleischmann Heribert jun., Völkl Stefan und Amann Fritz, für die FW Dr. Bosl Richard, Müller Martin und Teufl Peter, für die Grünen Häberl Antonia und Bruckner Johann, für die UWB Dotzler Michael und Häberl Antonia.

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Sozialausschuss bestellt.

17 : 0 Stimmen

Rechnungsprüfungsausschuss (5):

Für die CSU Achhammer Walfried und Fleischmann Heribert jun., für die FW Müller Martin, für die Grünen Bruckner Johann und für die UWB Dotzler Michael.

Die jeweiligen **Stellvertreter** sind in der Reihenfolge (C/D/E) für die CSU Amann Fritz, Manz Tobias und Bink Ludwig, für die FW Dorfner-Simbeck Theresa und Teufl Peter, für die Grünen Vetter-Löffert Gaby und Häberl Antonia, für die UWB Gerdes Maximilian und Häberl Antonia.

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

17 : 0 Stimmen

Für die sonstigen, nachfolgenden Gremien wird die Stellvertreterregelung wie bisher angewandt. Damit besteht ohne Abstimmung Einverständnis.

Kindergartenbeirat (4):

Für die CSU Fleischmann Heribert jun. (Stellvertreter: Völkl Stefan), für die FW Dorfner-Simbeck Theresa (Stellvertreter: Müller Martin), für die Grünen Bruckner Johann (Stellvertreter: Vetter-Löffert Gaby) und für die UW: Gerdes Maximilian (Stellvertreter Dotzler Michael).

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Kindergartenbeirat bestellt.

17 : 0 Stimmen

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Stellvertreter werden in den Kindergartenbeirat bestellt.

17 : 0 Stimmen

Büchereikuratoriumsbeirat (3):

Für die CSU Achhammer Walfried (Stellvertreter Fleischmann Heribert jun.), für die FW Müller Martin (Dorfner-Simbeck Theresa), für die SPD Häberl Antonia (Stellvertreter Gerdes Maximilian, UWB)

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder werden in den Büchereikuratoriumsbeirat bestellt.

17 : 0 Stimmen

Beschluss:

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Stellvertreter werden in den Büchereikuratoriumsbeirat bestellt.

17 : 0 Stimmen

c) Bestimmung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Anders als in den sonstigen Ausschüssen ist im Rechnungsprüfungsausschuss nicht kraft Gesetzes der Erste Bürgermeister Vorsitzender, Art. 103 Abs. 2 GO. Vielmehr hat der Gemeinderat aus der Mitte der bestellten Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses einen Vorsitzenden zu bestimmen. Für den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderatsmitglied Johann Bruckner vorgeschlagen.

Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Gemeinderatsmitglied Johann Bruckner bestimmt.

17 : 0 Stimmen

TOP 13: Bestellung von Mitgliedern für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Pettendorf-Pielenhofen und deren Stellvertreter/innen

Die Schulverbandsversammlung besteht gem. Art. 9 Abs. 3 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz aus den Ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schüler die Verbandsschule besuchen, entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung. Die weiteren Mitglieder werden vom Gemeinderat für die Dauer seiner Wahlperiode bestellt. Die Bestellung erfolgt per Mehrheitsbeschluss.

Aus der Gemeinde Pettendorf besuchen derzeit **134** von insgesamt **208** Schüler/-innen die Verbandsschule in Pettendorf, so dass **zwei weitere** Mitglieder der Verbandsversammlung zu bestellen sind. Es ist zudem jeweils ein/e Vertreter/-in zu bestellen. Vorgeschlagen werden als Mitglied für die Schulverbandsversammlung Gerdes Maximilian (UWB) und Manz Tobias (CSU).

Beschluss:

Die Gemeinderatsmitglieder Maximilian Gerdes (UWB) und Tobias Manz (CSU) werden als Mitglied in der Schulverbandsversammlung bestellt.

17 : 0 Stimmen

Im Anschluss an die Bestellung der Schulverbandsräte erfolgt die Abstimmung über deren Stellvertreter. Es wird auch hier vorgeschlagen, den Stellvertreter wie in den sonstigen Ausschüssen, nämlich 1:1 zu bestellen. Vorgeschlagen werden Dotzler Michael (UWB) und Völkl Stefan (CSU).

Beschluss

Die Gemeinderatsmitglieder Michael Dotzler (UWB) und Stefan Völkl (CSU) werden als jeweiliger Stellvertreter in der Schulverbandsversammlung bestellt.

17 : 0 Stimmen

TOP 14: Bestellung der Verbandsräte/-innen für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen, Pettendorf, sowie deren Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes regelt sich nach Art. 31 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG). Demnach besteht die Verbandsversammlung aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten. Die Verbandssatzung kann bestimmen, dass einzelne oder alle Verbandsmitglieder mehrere Vertreter in der Verbandsversammlung entsenden oder dass die Vertreter einzelner Verbandsmitglieder ein mehrfaches Stimmrecht haben. Entsprechend Art. 31 Abs. 2 KommZG wird eine Gemeinde in der Verbandsversammlung durch den Ersten Bürgermeister **kraft Amtes** vertreten. Die weiteren Vertreter einer Gemeinde werden durch den Gemeinderat bestellt. Nach Mitteilung des Geschäftsführers des Wasserzweckverbandes Naab-Donau-Regen hat die Gemeinde Pettendorf für die neue Wahlperiode neben dem Ersten Bürgermeister **zwei Verbandsräte** zu bestellen. Für die Verbandsräte haben die Verbandsmitglieder jeweils Stellvertreter zu bestellen (Art 31 Abs. 3 Satz 2 KommZG). Die Verbandsräte können sich nicht untereinander vertreten. Die Bestellung erfolgt durch Mehrheitsbeschluss. Vom Gemeinderat werden nachfolgende Mitglieder für die Entsendung an den Zweckverband Naab-Donau-Regen vorgeschlagen: Teufl Peter (FW) und Amann Fritz (CSU).

Beschluss:

Die Gemeinderatsmitglieder Peter Teufl (FW) und Fritz Amann (CSU) werden als Verbandsräte an den Zweckverband Naab-Donau-Regen entsandt.

17 : 0 Stimmen

Im Anschluss an die Bestellung der Verbandsräte erfolgt die Abstimmung über deren Stellvertreter. Es wird auch hier vorgeschlagen, den Stellvertreter wie in den sonstigen Ausschüssen, nämlich 1:1, zu bestellen. Vorgeschlagen werden Dr. Bosl Richard (FW) und Achhammer Walfried (CSU).

Beschluss

Die Gemeinderatsmitglieder Dr. Richard Bosl (FW) und Walfried Achhammer (CSU) werden als jeweiliger Stellvertreter der entsandten Verbandsräte bestellt.

17 : 0 Stimmen



**TOP 15: Vollzug des Personenstandsgesetzes;
Bestellung von Herrn Ersten Bürgermeister Bernhard Weigl zum
Eheschließungs-Standesbeamten**

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Pettendorf, Herr Bernhard Weigl, ist für den Bereich der Gemeinde Pettendorf noch zum so genannten „Trauungsstandesbeamten“ des Standesamtes Lappersdorf gemäß § 1 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 2 Abs. 3 Personenstandsvollzugsverordnung zu bestellen. Die Bestellung erfolgt durch die zuständige Gemeinde (Gemeinderat gem. Art. 43 GO) und ist auf die Durchführung von Eheschließungen im Rathaus Pettendorf beschränkt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Ersten Bürgermeister, Herrn Bernhard Weigl, gem. § 1 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. § 2 Abs. 3 Personenstandsvollzugsverordnung (PStVollV) mit Wirkung vom 1. Mai 2026 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lappersdorf zu bestellen. Die Bestellung ist auf die Durchführung von Eheschließungen im Rathaus Pettendorf beschränkt.

17 : 0 Stimmen

Pettendorf, im Juni 2026

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

**Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom
21.05.2026**

**TOP 3: Kommunale Verkehrsüberwachung;
Bestellung von Vertretern für die Verbandsversammlung**

Mit Mail vom 07.05.2026 wurde die Gemeinde Pettendorf vom Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz darüber informiert, dass mit den Neuwahlen der kommunalen Gremien, auch die Vertretung in unserer Verbandsversammlung neu zu regeln ist. Bei Gemeinden ist kraft Gesetzes der Erste Bürgermeister Mitglied der Verbandsversammlung; im Verhinderungsfall erfolgt die Vertretung durch seine jeweiligen Stellvertreter. Soll darüber hinaus ein gekorener Verbandsrat zur Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung entsendet werden, ist hierfür ein entsprechender Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Dabei sind jeweils der vollständige Name sowie die Funktion der bestellten Person anzugeben. Eine reine Übertragung der Funktion ohne namentliche Benennung ist nicht ausreichend. Es können zudem weitere gekorene Verbandsräte als Ersatzvertreter bestellt werden. In diesem Fall bitten wir darum, die Reihenfolge der Vertretung eindeutig festzulegen. Einen entsprechenden Musterbeschluss finden Sie in der Anlage. Auch wenn sich weder der gesetzliche Vertreter noch der gekorene Verbandsrat geändert hat, benötigen wir für die Übertragung der Befugnisse auf einen gekorenen Verbandsrat einen Beschluss des neuen Gremiums!

1. Beschluss

Die Gemeinde Pettendorf ist dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit beigetreten.

2. Zum Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

Bernhard Weigl, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pettendorf und nachfolgend die gesetzlichen Vertreter.

Zum Vertreter als gekorener Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

a) Christian Putz, Bauamtsleiter und stellv. Geschäftsleiter der Gemeinde Pettendorf.

13 : 0 Stimmen

**TOP 4: Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Beratung und Beschlussfassung über eine zusätzliche
Beschilderung der Mariaorter Brücke**

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderats vom 02.04.2026 vorgebracht, ist es aktuell aufgrund von Baumaßnahmen beim Pfaffensteiner Steg für Kleinkrafträder nur noch möglich den Regensburger Stadtwesten über einen Umweg über die Nibelungenbrücke zu erreichen. Bisher konnten die Fahrzeuge über den Steg nach Regensburg West queren. Abhilfe könnte geleistet werden, wenn man die Mariaorter Brücke temporär zur Befahrung mit Kleinkrafträdern zulässt. Dies wird grundsätzlich kritisch gesehen, da die Brücke nicht für diesen Verkehr vorgesehen wurde. Zweiter Bürgermeister Bink vertrat die Auffassung, dass eine temporäre Öffnung denkbar wäre. Hierzu bestand im Gemeinderat mehrheitlicher Konsens.

Es wird hierzu vorgeschlagen, die Mariaorter Brücke zusätzlich mit der Beschilderung „Kleinkrafträder frei“ zu versehen. Diese zusätzliche Beschilderung gilt zunächst bis 31.12.2026, danach ist erneut über eine weitergehende Anordnung/Beschilderung zu beraten.

Gemeinderat Teufl kann dies nicht befürworten und verweist auf die Vorgeschichte mit Kleinkrafträdern auf der Brücke und den daraus resultierenden Beschwerden der Anlieger. Wenn dann würde er die Überfahrt lediglich vorübergehend dulden. Zweiter Bürgermeister Bink plädiert nach wie vor dafür, hier Rechtssicherheit zu schaffen. Gemeinderat Bruckner schlägt vor, die angedachte Beschilderung noch mit dem Zusatz „Gültig bis 31.12.2026“ zu versehen. Dritte Bürgermeisterin Dorfner Simbeck weist auf den noch aufzubringenden neuen Belag hin, ggfs. wird dieser durch die Freigabe von Kleinkrafträdern vorzeitig abgenutzt. Zur Anregung von Gemeinderat Bruckner entgegnete der stellv. GL Putz, dass die Beschilderung mit der vorgesehenen Beschriftung auch die mögliche einer Verlängerung offenlässt, wohingegen der angeregte Zusatz die Beschilderung nach Ablauf hinfällig macht und erneut eine Beschilderung angekauft werden muss. Zum neuen Belag erklärt Bürgermeister Weigl, dass bereits ein Muster bei ihm vorliegt, dies aber noch nicht den Vorstellungen entspricht. Das heißt, der künftige Belag wird nicht vor 2027 aufgebracht und wird diese Maßnahme nicht berühren.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, die Mariaorter Brücke zusätzlich mit der Beschilderung „Kleinkrafträder frei“ zu versehen. Diese zusätzliche Beschilderung gilt zunächst bis 31.12.2026, danach ist erneut über eine weitergehende Anordnung/Beschilderung zu beraten.

12 : 1 Stimmen

TOP 5: Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

- Im Zuge des Feuerwehreffestes der FF Pettendorf werden vom 15.06.2026 bis 22.06.2026 die beiden Grüngut-Container und der Bioabfall-Container am Bauhof abgezogen. Am 22.06.2026 werden alle Container wieder vor Ort aufgestellt.
- Es hat die Überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 bis 2023 stattgefunden, das Ergebnis und die Stellungnahme

der Verwaltung hierzu werden in einer der nächsten Sitzungen bekannt gegeben.

- Am 20.05.2026 hat die konstituierende Schulverbandsversammlung stattgefunden. Bürgermeister Weigl wurde zum Schulverbandsvorsitzenden gewählt, zu seinem Stellvertreter wurde der Erste Bürgermeister der Gemeinde Pielenhofen, Rudolf Gruber, gewählt. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss hat die Schulverbandsversammlung auf Gemeinderat Tobias Manz übertragen.
- Am Mittwoch den 10.06.2026 werden die Grabmale in den Friedhöfen Kneiting (alt und neu) sowie in Pettendorf (neu) auf deren Standsicherheit geprüft.
- Die Bürger werden gebeten, an ihren Grundstücksgrenzen die Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, die in den öffentlichen Bereich/Straße ragen.
- Es wurden wieder in sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde Legionellenuntersuchungen durchgeführt. Es gab keinerlei Beanstandungen.
- Am 04.06.2026 findet wieder die Fronleichnamsprozession in Pettendorf statt, hierzu sind alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen.
- Am 19.05.2026 fand die konstituierende Sitzung des Kreisverbandes des Bayerischen Gemeindetages statt. Zur Vorsitzenden wurde die Bürgermeisterin der Gemeinde Wiesent, Elisabeth Kerscher, und zu deren Stellvertreterin die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeitlarn, Frau Andrea Dobsch, gewählt. Er ist ebenfalls im Gremium als Beisitzer vertreten.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

- Gemeinderat Manz fragt an, wann das Schreiben/die Anfrage des Frauenbund Pettendorf beantwortet wird. Bürgermeister Weigl erklärt hierzu, dass dies im Trubel der ersten Tage untergegangen ist und sichert eine Beantwortung in der kommenden Woche zu.
- Gemeinderat Amann fragt an, wann die beschädigte Laterne in der Schloßstraße wieder erneuert/aufgestellt wird. Des Weiteren fragt er nach, warum in der HeimatInfo-App bis jetzt noch keine Darstellung der konstituierenden Sitzung vom 11.05.2026 einsehbar ist.
- Zur Laterne in der Schloßstraße erklärt der stellv. GL Putz, dass diese im Zuge der Grabarbeiten an der Schule durch die Fa. Freitag aufgestellt, dies sollte Ende Mai/Anfang Juni passieren. Zur Darstellung der Sitzung in der HeimatInfo-App wird Nachbesserung gelobt.
- Gemeinderat Teufl fragt an, was unlängst für ein Arbeitseinsatz im Graben an der Kneiting Brücke durchgeführt wurde. Der stellv. GL Putz erklärt hierzu, dass die Freimachung des Grabens bereits seit längerem eine Forderung des Wasserwirtschaftsamtes und des Landratsamtes – Gewässerschutz im Rahmen des Hochwasserschutzes war, um hier sog. „Verklausungen“ zu vermeiden.

Pettendorf, im Juni 2026

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses vom 21.05.2026:

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und erteilte folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Antrag auf isolierte Befreiung; Errichtung eines Swimmingpools mit Überdachung auf Fl.Nr. 908, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 1 im Baugebiet „Am Adlersberg, 2. Änderung“ (Herzog-Ludwig-Straße, Adlersberg)
- Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Balkon- und Terrassenanbau sowie Errichtung eines Carports (Tektur - Änderung der Balkone) auf Fl.Nr. 1591/5, Gemarkung Pettendorf, (Rosenweg, Neudorf)

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 18.06.2026

Donnerstag, 16.07.2026

Christian Putz
Bauamt

Schulverband Pettendorf-Pielenhofen Kurzbericht aus der konstituierenden Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 20.05.2026

Die Schulverbandsversammlung hat sich in ihrer ersten Sitzung neu aufgestellt.

Zum Schulverbandsvorsitzenden wurde der Erste Bürgermeister der Gemeinde Pettendorf, Bernhard Weigl, gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Rudolf Gruber, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pielenhofen, in seinem Amt bestätigt bzw. wieder gewählt.

Die weiteren Vertreter in der Schulverbandsversammlung sind für die Gemeinde Pettendorf die Gemeinderäte Tobias Manz und Maximilian Gerdes, für die Gemeinde Pielenhofen Rudolf Kinn. Gewählt wurde aus dem Gremium noch ein Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, die Wahl ging einstimmig an Tobias Manz.

Christian Putz
Stellvert. Geschäftsleiter



Senioren

Seniorenachmittag auf der Maidult 2026

Das Seniorenforum Pettendorf organisierte auch in diesem Jahr wieder drei Tische für die Pettendorfer Seniorinnen und Senioren beim Seniorenachmittag auf der Regensburger Maidult. In geselliger Runde nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch und verbrachten gemeinsam einige schöne Stunden auf der Dult. Die vergünstigt angebotenen Speisen sowie das Dultfestbier wurden von den Seniorinnen und Senioren sehr gelobt und sorgten für einen gelungenen Nachmittag.

Schiffsausflug auf der Donau – Regensburg – Kelheim - Regensburg

Das **Landratsamt Regensburg** lädt Sie zu einer gemütlichen Schifffahrt auf der Donau ein! Genießen Sie einen schönen Nachmittag an Bord der barrierefreien „Gloria“ und lassen Sie die Landschaft entspannt an sich vorbeiziehen.

Wann Donnerstag, 9. Juli 2026, von 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Wo? Anleger 10, Werftstraße 3, 93047 Regensburg
Schiff? „Gloria“ – ein barrierefreies Schiff der Schifffahrt Klinger
Strecke? Regensburg – Kelheim – Regensburg
Preis? 25,00 Euro pro Person (inklusive Kaffee und Kuchen)

Weitere Getränke können an Bord erworben werden.

Es wird ein Rahmenprogramm mit musikalischer Begleitung (Hitparade der 50er und 60er Jahre) geben. Insgesamt stehen 190 Plätze für den kompletten Landkreis Regensburg zur Verfügung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst. Zusätzlich gibt es eine Warteliste für Nachrücker.

Anmeldung bis 3. Juli 2026 bei

Alfred Stiegler **0151 28705828** oder Dieter Pecher: **0151 2027843**

Hinweis: Wegen Terminüberschneidung entfällt der Seniorenachmittag der Pfarrei am 9. Juli 2026

Wandergruppe „Senioren“, nächste Wanderung am Mittwoch, 1. Juli 2026.

Diesmal steht das Penker Tal auf der Agenda:

Leichte Wanderung mit einer Gehzeit von ca. 2 Stunden.

Treffpunkt um 14:00 Uhr am PettenDorfladen.

Anmeldungen wie immer bei Kerstin Beer 0152 25265400, gerne auch WhatsApp.

Kostenlose Fragestunde für Seniorinnen und Senioren rund ums Tablet und Mobiltelefon

Der Landkreis bietet auch wieder im dritten Quartal 2026 niederschwellige Schulungsangebote in Form von Fragestunden in den Kommunen im Landkreis Regensburg an. Es besteht die Möglichkeit für Seniorinnen und Senioren, sich ortsnah den Umgang mit Tablets, Mobiltelefonen und deren Software näher bringen zu lassen und Fragen zum Gebrauch oder zu Problemen im Umgang mit dem eigenen Gerät zu stellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

Wörth a. d. Donau, Rewe Einkaufszentrum (90 Minuten):

- 06.07.2026, 16.00 – 17.30 Uhr
- 03.08.2026, 16.00 – 17.30 Uhr
- 02.09.2026, 16.00 – 17.30 Uhr

Neutraubling, Globus Einkaufszentrum, gegenüber der Apotheke (90 Minuten):

- 07.07.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 04.08.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 07.09.26, 16.00 – 17.30 Uhr

Obertraubling, Edeka Dirnberger (90 Minuten):

- 13.07.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 10.08.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 11.09.26, 13.30 – 15.00 Uhr

Hemau, Tangrintler Einkaufszentrum, Rewe (90 Minuten):

- 10.07.26, 13.30 – 15.00 Uhr
- 07.08.26, 13.30 – 15.00 Uhr
- 04.09.26, 13.30 – 15.00 Uhr

Regenstauf, Regental Center (90 Minuten):

- 08.07.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 05.08.26, 16.00 – 17.30 Uhr
- 09.09.26, 16.00 – 17.30 Uhr

Zeitlarn, Rewe Vogel (90 Minuten):

- 08.07.2026, 15.00 – 16.30 Uhr
- 12.08.2026, 15.00 – 16.30 Uhr
- 10.09.2026, 15.00 – 16.30 Uhr

Ihre Seniorenbeauftragten

Alfred Stiegler und Dieter Pecher



Die Gemeinde Pettendorf lädt die Seniorinnen und Senioren auch in diesem Jahr ein zu einer

Informationsfahrt am Donnerstag, 23. Juli 2026 (Beginn im Klärwerk Regensburg: 13:30 Uhr)

Treffpunkt für die Veranstaltung ist beim Eingang **Klärwerk Regensburg**, Am Kreuzhof 2, 93055 Regensburg-Ostenviertel

Ein Bustransfer von Adlersberg (Prößlbräu) zum Klärwerk ist eingerichtet. **Abfahrt in Adlersberg um 12:30 Uhr, Rückkehr ca. 16:30 Uhr**

Sämtliches Abwässer aus dem Entsorgungsgebiet unserer Gemeinde wird über Sammelleitungen und Pumpwerken dem Klärwerk Regensburg zur Reinigung zugeführt.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

13:30 Uhr Vortrag über das Klärwerk Regensburg

14:30 Uhr Rundgang über das Betriebsgelände

Hinweis -- nicht komplett barrierefrei

15:30 Uhr Rückfahrt und gemütliches Beisammensein beim Prößlbräu

Anmeldungen bis 15. Juli 2026 bei der Gemeinde Pettendorf telefonisch unter 09409 86 25-0 oder per Email an gemeinde@pettendorf.de

Bei der Anmeldung bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben.



**Die Gemeinde
Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt
die Senioren**

herzlich ein zu einem gemeinsamen

Mittagstisch beim  **Prösslbräu Adlersberg**

- **Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal
am 28. Juli 2026, 12 Uhr**
- **Kostenbeitrag: 8,00 Euro für ein Hauptgericht mit
Vorspeise (ohne Getränke)**

- **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23.07.2026 bei Petra Schmid,
Tel. 09409/8625-12 oder 8625-0**



**Termine der Evang. Kirchengemeinde
Sprengel Lappersdorf**

Termine im Juli 2026

Friedenskirche Lappersdorf:

5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2026

Kein Gottesdienst in Lappersdorf!

10.30 Uhr Festgottesdienst 10 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Wenzenbach mit anschließendem Gemeindefest

6. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juli 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche LAP

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst am „Haselhof“
(zw. Schwetendorfer Weiher u. Reifenthal, Gem. Pettendorf)

Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 7. Juli 2026, 18.00 Uhr in der kath. St. Margaretha Kirche
Pettendorf

Kirchenchorproben

07.07. / 21.07.2026, jeweils 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP;
nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 17. Juli um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP
Evang.-Luth. Pfarramt Regenstauf,
Schneitweger Str. 69, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/1334



**Gib Deiner
Trauer Raum**
im Trauercafé „Lebensblüte“

am 25.07.2026 von 15.00 - 17.00 Uhr.
im Pfarrheim Pettendorf Martin-Klob-Str. 6

Auf Ihr Kommen freut sich
Barbara Listl (09404/8673)
Informationen unter o.g. Telefonnummern und auf der
Homepage www.pfarrei-pettendorf.de Trauercafé.



Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Schulnachrichten, Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Die Brezendetektive in der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Ein besonderer Tag erfüllte die Pettendorfer Grundschule mit Spannung: Petra Lehner, Autorin des Buches „Die Brezendetektive und der verschwundene Domschatz“, besuchte die Schule am 24.03.2026 und stellte ihr Buch vor. Jede Klassenstufe erlebte eine individuelle Leseinheit, bei der Lehner die Zuhörer mit kurzen, spannenden Passagen in den Bann zog. Zwischendurch warteten knifflige Rätsel darauf, gelöst zu werden, bevor die Geschichte weiterging. Diese dienten nicht nur der Unterhaltung, sie förderten auch das Textverständnis und die Zusammenarbeit in den Klassen.

Besonderes Highlight: Wer das Buch direkt vor Ort erwerben wollte, hatte die Chance auf ein handsigniertes Exemplar von Frau Lehner – inklusive persönlicher Übergabe und einer kurzen Unterhaltung mit der Autorin. Diese persönliche Note machte den Besuch zu einem bleibenden Erlebnis für alle Leserinnen und Leser. Vielen Dank dafür! Die Lesung war sehr gut aufbereitet und hat allen Kindern großen Spaß gemacht.



Zum Abschluss gab es eine Belohnung: Eine frische Breze wartete auf jedes Kind – die perfekte Abrundung eines Leseabenteuers. Die Grundschule Pettendorf-Pielenhofen bedankt sich herzlich bei der Bäckerei Schifferl für die großzügige Brezenspende.



Frisbee Training mit den Profis von Ratisbona Eagles an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Unsere beiden vierten Klassen durften am Dienstag, den 16.6.2026 an einem Frisbee-Training teilnehmen. Wir hatten Besuch von zwei Profis der Ratisbona Eagles, Adrian Runte (Abteilungsleiter) und Anna Fürsich (stellvertr. Abteilungsleitung). Ultimate Frisbee, eine der schnellsten Sportarten der Welt, ist seit 2017 eine eigene Abteilung, inklusive Jugendbereich, des TSV Kareth Lappersdorf.

Spielerisch lernten die Kinder verschiedene Wurf- und Fangtechniken, Spielregeln bei Turnieren und waren voller Eifer und Engagement als kleine Teams bei der Sache.

Zwei großartige Schnupperstunden, die wir sicher nicht vergessen werden!



Fahrradcheck an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Am Freitag, den 24.04.2026, durften wir unsere Fahrräder in die Schule mitbringen. Herr Taliercio, der von der REWAG geschickt worden war, checkte mit uns unsere Räder.

Zuerst kontrollierte er die Reifen, die Lichter und die Reflektoren. Danach überprüfte er noch den Dynamo, die Rückstrahler und die Klingel. Jedes Fahrrad wurde auf Mängel hin untersucht und im



Anschluss daran bekam jedes Kind eine Mängelliste. Mit dieser Liste konnten die Schüler die Schwachstellen ihrer Fahrräder überprüfen. Wir sollten die Liste unseren Eltern zeigen, damit sie die Mängel beheben können.

Jetzt haben wir alle ein gutes Gefühl, sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein.

Johanna Baier, Klasse 4a



Picknick zum Ferienstart – Ein fröhlicher Beginn der Pfingstferien

Die Sonne schien, die Stimmung war bestens – und die Brotzeitdosen prall gefüllt! Zum Start in die Pfingstferien versammelten sich die Kinder der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zu einem gemütlichen Picknick auf dem Schulhof. Jeder hatte etwas Besonderes dabei: von selbstgebackenen Keksen über Obstspieße bis hin zu herzhaften Snacks. Das Beste? Alles konnte getauscht werden!

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten gab es auch jede Menge Spaß: Die Kinder hatten ihre Lieblings-Brettspiele mitgebracht. Auf den Picknickdecken wurden eifrig Mensch ärgere dich nicht, Uno oder andere Klassiker gespielt. Und als krönender Abschluss gab es für alle ein erfrischendes Eis, das die Vorfreude auf die Ferien noch ein Stückchen größer werden ließ.

Ein perfekter Start in die freudig erwarteten Pfingstferien!



Ausflug der Viertklässler der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zur Burg Wolfsegg

Am Montag, den 15.6.2026, brachen die beiden vierten Klassen auf zur Burgbesichtigung nach Wolfsegg, welche eine der am besten erhaltenen Burgen in der gesamten Oberpfalz ist. Die Viertklässler hatten sich bereits im Unterricht mit dem Mittelalter beschäftigt und waren nun gespannt auf eine „echte“ Burg. Nach unserer Ankunft erhielten wir eine interessante Einführung durch Herrn Brettner im Burghof. Dabei berichtete er vom Leben auf der Burg und ihren ehemaligen Bewohnern, aber auch von der besonders tiefen Höhle darunter sowie davon, dass im einzigen beheizbaren Raum früher alle Schulkinder gemeinsam unterrichtet wurden.

Anschließend durften wir alle Räume besichtigen. Herr Brettner zeigte uns die Räume in der Burg wie die Küche mit Nebenraum, den Rittersaal und das Zimmer der weißen Frau von Wolfsegg. Besonders spannend fanden die Kinder das Badezimmer mit Badewanne und Toilette nach außen. Auch der Wehrgang mit schöner Aussicht über den Ort und darüber hinaus war eindrucksvoll. Besonders spannend waren auch die ausgestellten Fundstücke aus der Höhle, wie etwa Knochen, und die lebensgroßen Wachsfiguren, die vereinzelt an Tischen saßen und sehr lebendig wirkten. Es war ein großartiges Erlebnis, das uns immer positiv im Gedächtnis bleiben wird.



Wissen wie's wächst und schmeckt" – Grundschüler erleben Lebensmittel hautnah

Mit dem Schulprojekt „Wissen wie's wächst und schmeckt" lernte die Klasse 1 b auf praktische Weise, woher Lebensmittel kommen und wie viel Zeit und Pflege nötig sind, bis Gemüse und Kräuter geerntet werden können. Ziel des Projekts war, die Kinder wieder stärker mit der Herkunft ihrer Nahrung in Kontakt zu bringen und ihre Wertschätzung für Lebensmittel zu fördern.

Direkt nach den Osterferien begann das Projekt mit dem Bepflanzen des schuleigenen Hochbeets. Die Kinder pflanzten Salat, Schnittlauch und Radieschen. Während der anschließenden Wachstumsphase von etwa sechs Wochen kümmerten sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig um ihre Pflanzen, gossen sie und beobachteten gespannt deren Entwicklung.

Kurz vor den Pfingstferien folgte nun der Höhepunkt des Projekts: die gemeinsame Ernte und Verarbeitung der selbst angebauten Lebensmittel. Am Mittwoch, den 20. Mai 2026, bereiteten die Kinder gemeinsam leckere Wraps mit frischem Salat, Radieschen, Kräuterquark, Putenschinken und Käse zu. Dafür wurde das Hochbeet abgeerntet und alles gemeinsam für den Verzehr vorbereitet.

Durch das eigene Anpflanzen, Pflegen und Ernten erlebten die Kinder unmittelbar, wie Lebensmittel entstehen.



Bilder: GS Pettendorf-Pielenhofen



Landkreis
Regensburg

Dein Dach hat's drauf

Landkreis Regensburg startet Kampagne zum Solarpotenzialkataster

Der Landkreis Regensburg hat sein Solarpotenzialkataster neu aufgelegt und macht damit den Einstieg in die Nutzung von Sonnenenergie für Bürgerinnen und Bürger noch einfacher.

Über die Internetseite www.landkreis-regensburg.de/sonnenchecker können Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohn- und Gewerbegebäuden schnell, kostenlos und anbieterunabhängig prüfen, ob ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie geeignet ist. Das Online-Angebot liefert in wenigen Minuten eine erste Einschätzung zum Solarpotenzial des eigenen Gebäudes und unterstützt so bei den ersten Überlegungen für eine mögliche Solaranlage. Ergänzend dazu erklärt ein Video anschaulich die einzelnen Schritte. So lässt sich das Instrument einfach und unkompliziert nutzen. Begleitet wird die Kampagne von Sonnie Sonnenchecker, einer sympathischen Figur mit hohem Wiedererkennungswert, die auf das Angebot aufmerksam macht und dazu einlädt, den Online-Assistenten auszuprobieren.

Mit dem Solarpotenzialkataster bietet der Landkreis Regensburg eine praktische Orientierungshilfe für alle, die sich mit dem Thema Sonnenenergie beschäftigen. Wer eigenen Strom vom Dach nutzt, kann langfristig Energiekosten senken und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung leisten. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zur eigenen Solarenergie zu unterstützen.

Landrätin Tanja Schweiger betont: „Mit der Neuauflage unseres Solarpotenzialkatasters schaffen wir einen einfachen und kostenlosen Einstieg in die Nutzung von Sonnenenergie. Der Sonnenchecker zeigt schnell, welches Potenzial auf dem eigenen Dach vorhanden ist. Ich lade alle ein, dieses Angebot des Landkreises zu nutzen.“

Julia Schönhärl, Energiebeauftragte des Landkreises Regensburg, hebt den praktischen Nutzen hervor: „Viele Haushalte wünschen sich mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung. Sonnenstrom kann dabei helfen, die Stromkosten zu senken und die eigene Versorgung langfristig stabiler zu machen. Über die Website des Landratsamts stellen wir mit Video und Link zum Online-Assistenten ein hilfreiches Angebot dar, um eine eigene Anlage zu konfigurieren. Ein Balkonkraftwerk kann ein erster Schritt sein, um Sonnenstrom direkt zu nutzen.“

Der Landkreis Regensburg unterstützt mit „Dein Dach hat's drauf“ das Angebot der Energieberatung der Energieagentur Regensburg e. V. und des VerbraucherService Bayern.

Zusätzlich stehen Elektro- und Solar-Fachbetriebe als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Solarpotenzial des eigenen Gebäudes prüfen, Video ansehen und weitere Informationen erhalten: www.landkreis-regensburg.de/sonnenchecker

Dein Dach hat's drauf!



Landkreis
Regensburg

Jetzt
kostenlos
checken!

Mit unserem Online-Tool „Solarpotenzialkataster“ erfährst du, ob sich dein Hausdach eignet, um Sonnenenergie optimal für

- Strom mit Photovoltaik,
- Wärmeenergie mit Solarthermie (für Warmwasser oder Heizung) zu nutzen.



Sonnie
Sonnenchecker

So geht der Check ganz leicht!

- 1 QR-Code oben scannen oder die Webseite www.landkreis-regensburg.de/sonnenchecker öffnen. Hier gibt es erste Infos und ein Video, wie das Online-Tool „Solarpotenzialkataster“ funktioniert.
- 2 Dann auf die Landkreiskarte unter folgendem Link gehen: www.solare-stadt.de/landkreis-regensburg/karte. Die gewünschte Kommune anklicken.
- 3 Gebäude auswählen, das gecheckt werden soll. Sofort erfahren, ob sich das Dach eignet und eine erste Berechnung erhalten.

Landkreis Regensburg
Sachgebiet Energie und Klimaschutz
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Email: klimaschutz@landratsamt-regensburg.de

www.landkreis-regensburg.de/sonnenchecker





Landkreis
Regensburg

Zum Schutz heimischer Wildtiere Landkreis Regensburg erlässt Nachtfahrverbot für Mähroboter

Im Landkreis Regensburg gilt seit dem 23. Mai 2026 ein Nachtfahrverbot für Mähroboter. Ziel der von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Regensburg erlassenen Allgemeinverfügung ist es, heimische Wildtiere in den Abend- und Nachtstunden besser zu schützen. Besonders betroffen sind Igel, die in der Dämmerung und nachts auf Nahrungssuche gehen und durch automatisch fahrende Mähgeräte schwer verletzt oder getötet werden können.

Igel flüchten bei Gefahr nicht, sondern rollen sich ein. Genau dieses natürliche Verhalten wird ihnen gegenüber Mährobotern oft zum Verhängnis. Tierschutzinitiativen, Igelhilfen und Tierarztpraxen berichten seit Längerem von teils schwersten Schnittverletzungen, die die Geräte verursachen. Auch andere Kleintiere wie Kröten oder Eidechsen sind gefährdet.

Mit der Allgemeinverfügung reagiert der Landkreis auf den wachsenden Handlungsbedarf im Artenschutz. Der Europäische Igel ist besonders geschützt, zugleich gehen seine Bestände seit Jahren zurück. Gärten und Grünflächen im Siedlungsbereich sind deshalb wichtige Rückzugsräume. Wer Mähroboter ausschließlich tagsüber einsetzt, kann mit wenig Aufwand dazu beitragen, diese Lebensräume sicherer zu machen. Naturnah gestaltete Gärten mit Hecken, Laubhaufen und kleinen Durchlässen in Zäunen helfen zusätzlich dabei, Lebensräume und Wanderwege für Igel zu erhalten.

„Der Schutz heimischer Wildtiere beginnt oft mit einfachen Maßnahmen vor der eigenen Haustür. Wenn Mähroboter nachts nicht fahren, können wir Igel und andere Kleintiere wirksam schützen. Ich bitte deshalb alle Gartenbesitzer im Landkreis, diese Regelung zu beachten und so zu einem rücksichtsvollen Umgang mit unserer Natur beizutragen“, erklärt Landrätin Tanja Schweiger.

Das Mähverbot gilt von März bis November. Für jeden Monat werden in der Allgemeinverfügung genaue Zeiten festgelegt, in denen Mähroboter nicht betrieben werden dürfen. Im Mai beispielsweise gilt das Mähverbot von 20:00 bis 6:20 Uhr, im Juli von 20:20 bis 6:15 Uhr und im Oktober von 16:20 bis 8:20 Uhr. Der vollständige Text der Allgemeinverfügung ist im Amtsblatt des Landkreises Regensburg vom 22. Mai 2026 veröffentlicht und wird zudem auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/öffentliche-Bekanntmachungen/> hinterlegt.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde gerne zur Verfügung, Telefon 0941 4009-325 beziehungsweise 0941 4009-199 oder per E-Mail unter rechtsfragen.naturschutz@landratsamt-regensburg.de.

Kostenloser Service an fünf Sammelstellen im Landkreis Regensburg Rücknahme von PAMIRA-Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern und Spritzenreinigern mit dem PAMIRA-Zeichen können gebührenfrei wieder an verschiedenen Sammelstellen im Landkreis Regensburg abgegeben werden.

Diese gemeinsam von Herstellern und Händlern ins Leben gerufene deutschlandweite Aktion ermöglicht die kostenlose Rückgabe von leeren, mit dem PAMIRA-Zeichen versehenen Verpackungen und sorgt für eine sichere und kontrollierte Verwertung. Zurückgenommen werden Pflanzenschutz- und Flüssigdüngerverpackungen aus Kunststoff und Metall, sowie volumenflexible Verpackungen wie Säcke, Beutel und Schachteln aus Kunststoff und Papier. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und sauber sein. Verschlüsse und Deckel sind getrennt abzugeben. Der Spülrest darf nur in der eigenen Spritze verwendet werden. Dadurch vermeidet man unnötige Einträge in Gewässer. Behälter über 50 Liter Inhalt müssen durchtrennt werden, Verschlüsse sind gesondert anzuliefern. Pflanzenschutzmittelverpackungen, welche die Annahmebedingungen nicht erfüllen, müssen leider zurückgewiesen werden.

An folgenden Sammelstellen können die Verpackungen angeliefert werden:

- In Obertraubling bei der BayWa AG, Obertraublinger Agrar Vertrieb, Am Langwiesfeld 9, 93083 Obertraubling, vom 06. bis 08. Juli 2026. Öffnungszeiten: 08.00 bis 16.30 Uhr, mittags von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen. Infos unter Telefon 09401 960 566
- In Eggmühl bei Schierling beim Lagereibetrieb Gg. Meier junior, Inhaber Kammermeier GmbH & Co., Bahnhofstraße 1, 84069 Schierling, am 27. und 28. Juli 2026, Öffnungszeiten: 07.30 bis 17.00 Uhr, mittags von 11.30 bis 13.00 Uhr geschlossen. Infos unter Telefon 09451 9433 0
- In Lappersdorf bei der BayWa AG Lappersdorf Agrar, Regendorfer Str. 23, 93138 Lappersdorf, am 13. August 2026, Öffnungszeiten: 08.00 bis 16.45 Uhr, mittags von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen. Infos unter Telefon 0941 860 152
- In Beratzhausen bei der Raiffeisen Waren GmbH im Oberpfälzer Jura, Auf der Höh 1, 93176 Beratzhausen am 14. Oktober 2026, Öffnungszeiten: 08.00 bis 16.00 Uhr, mittags von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen. Nähere Infos unter Telefon 09493 95833 10
- In Hemau bei der Raiffeisen Waren GmbH im Oberpfälzer Jura, Lagerhaus Hemau, Nürnberger Straße 50, 93155 Hemau am 15. Oktober 2026, Öffnungszeiten: 07.30 bis 16.00 Uhr, mittags von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen. Infos unter Telefon 09491 9415 0

Bei weiteren Fragen erteilt die Abfallwirtschaft gerne Auskunft. Kontakt: Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de





Staatliches Landratsamt
Gesundheitsamt für Stadt
und Landkreis Regensburg

Hört Ihr Kind richtig? Spricht Ihr Kind altersgemäß?

Pädagogisch-audiologischer Beratungstag am Gesundheitsamt, Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

Tel.: 0941 / 4009 - 724

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag: **2026/ 2027**
Von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

2026

23.07.2026

17.09.2026

2027

14.01.2027

11.03.2027

10.06.2027

22.07.2027

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg



Sommer-Ferienprogramm Pettendorf



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

das Sommerprogramm steht fest. Wir freuen uns sehr, euch ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung stellen zu können. Die Anmeldung läuft wie immer **digitalisiert** und die Bezahlung **bargeldlos**.

Das ausführliche Programm mit allen Beschreibungen und Informationen, sowie die Anmeldung für die Kurse findet ihr **ab 04.7.26** unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/pettendorf>



Zeitlicher Rahmen des Sommer-Ferienprogramms 2026:

4-Tagesfahrt: 03.08. - 07.08.2026 (ohne Mittwoch, 05.08.) *!!! BEREITS AUSGEBUCHT !!!*

Sommer: 08.08. - 21.08.2026 (Anmeldung **ab 04. Juli**, 10 Uhr)

Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
4-Tagesfahrten 2026	Haltestellen siehe Programm	03.08.2026 08:00	9-13	0,00-100,00 €
Beachvolleyball	Beachvolleyball Platz Pettendorf	10.08.2026 18:00	ab 8	4,00€
Harry-Potter-Lesenacht	Gemeindebücherei Pettendorf	11.08.2026 19:00	8-12	4,00€
Dschungelbuch - Waldbühne	Furth im Wald	12.08.2026 08:15	ab 6	4,00€
Feuerwehr Schnuppertag	Feuerwehrgerätehaus in Pettendorf	13.08.2026 14:00	6-18	4,00€
Bubble Soccer	Turnhalle Grundschule	14.08.2026 10:00	9-21	4,00€
Schnupperkurs Bogenschießen	Am Schlagacker 4, 93188 Rohrdorf	17.08.2026 10:00	9-14	4,00€
Hoftiere - Ein Abenteuerntag mit Ziegen	Hoftalblick Adlersberg	18.08.2026 10:00	6-10	7,00€

Spende für die Jugendarbeit

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Hubert Dennerlohr, Norbert Meyer und Conny Busch bedanken.

Vor kurzem durften wir die Gage (380,- Euro!!), die beim SpätLese-Auftritt im Dezember vom begeisterten Publikum gespendet wurde für die Jugendarbeit entgegennehmen.

Wir wollen das Geld in einen Theater-Workshop investieren. Mehr Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Wir freuen uns auf jeden Fall riesig!



Servus Habadere Benedikt

Liebe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und ehrenamtlich Tätige,

mein beruflicher Weg ändert sich ab September und deshalb möchte ich mich bei euch allen aus meiner Funktion des Jugendpflegers verabschieden.

Seit 2013 habe ich den Jugendtreff ehrenamtlich unterstützt und ab 2015 übernahm ich, zusammen mit Claudia Bäumler, die neu geschaffene Stelle der Jugendpflege in der Gemeinde Pettendorf.

Gemeinsam haben wir den offenen Jugendtreff professionalisiert, Strukturen für das Ferienprogramm geschaffen und zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde, seit 10 Jahren regelmäßig ein Pfingst- und Sommerferienprogramm angeboten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gebe ich diese Stelle auf, in dem Wissen, dass die Arbeit gut weitergeführt wird. Ich möchte mich bei allen für euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken.

Besonders allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ich in dieser Zeit begleiten durfte, wünsche ich alles Gute für euren Lebensweg und weiterhin viele schöne Erlebnisse in Pettendorf.

Und ihr wisst ja, wenn ihr mal eine schwierige Lebensphase habt, könnt ihr euch nach wie vor immer an den Jugendtreff wenden!

Im Sinne unseres Jugendtreff-Abschied-Liedes sage ich „Servus Habadere“!

Eure JugendpflegerIn



Claudia Bäumler und Benedikt Mühle



KREISJUGENDRING
REGENSBURG

Projekte und Veranstaltungen Kreisjugendring Regensburg

Projekte zur Demokratiebildung:

Synagogenführung a
am 20.07.2026,
Kinoevent „Ballon“ am 03.10.2026

Workshop „Bewerbungstraining“ für Jugendliche:

04.08.2026, 07.08.2026

Freizeitfahrt Freizeit-Land Geiselwind:

05.08.2026

Freizeitfahrt Skyline Park:

03.09.2026

Förderung des Ehrenamts:

Kostenübernahme für Erste-Hilfe-Kurse von Jugendleiter

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten sowie die jeweiligen Anmeldeformulare finden Interessierte auch auf unserer Homepage unter

www.kreisjugendring-regensburg.de

oder auf Instagram

https://www.instagram.com/reel/DZxNZEAlFWm/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==

KJR des Bayerischen Jugendring K. d. ö. R.

ADAC-Str. 3,

93098 Mintraching

Mobil: 0151 56435191

Email: Kreisjugendring@landratsamt-regensburg.de

Homepage: www.kreisjugendring-regensburg.de



Veranstaltungskalender für 2026 der Gemeinde Pettendorf

Juli 2026

04.07.2026	Sa	14:00	Brotbackfest	OGV Pettendorf	OGV Gelände Neudorf
11.07.2026	Sa		Fischerfest	Anglerclub Pettendorf	Schwetendorfer Weiher
12.07.2026	So	11:00	Sportfest	TSV Adlersberg	Sportgelände Pettendorf
17.07.2026	Fr	19:00	Buch und Bier	Bücherei Pettendorf	Bücherei
18.07.2026	Sa	17:00	Pfarrfest	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
19.07.2026	So		Gemeindestockturnier	TSV Adlersberg	Sportgelände Pettendorf

August 2026

09.08.2026		09:00 Uhr	25-Jähriges Jubiläum der Kapelle mit Kapellenfest	Kapellenverein	Neudorf
------------	--	-----------	---	----------------	---------

September 2026

10.09.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
18.09.2026	Fr		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
19.09.2026	Sa		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
19.09.2026	Sa	11:00-19:00	Skateboard Contest	Skateboardabteilung TSV Adlersberg	Sportpark TSV Adlersberg e.V.
19.09.2026	Sa	13:00	Vereinsmeisterschaft/Sommernachtsfest	TSV Adlersberg-Tennisabteilung	Tennisplatz TSV Gelände
20.09.2026	So		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
26.09.2026	Sa		Tagesfahrt ins Blaue	Frauenbund Pettendorf	
26.09.2026	Sa		Weinfest	FF Pettendorf	Feuerwehrgerätehaus

Oktober 2026

02.10.2026	Fr		Wattturnier	Stammtisch Stoahagl	Gasthaus Mayerwirt
04.10.2026	So		Erntedank	Frauenbund Pettendorf	Ehem. Klosterkirche Adlersberg
08.10.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
11.10.2026	So	18:00	Benefizkonzert	Musikgruppe „Querbeet“	Kirche Adlersberg
21.10.2026	Mi	19:30	Vortrag: Patientenverfügung Vorsorgevollmacht	Frauenbund Pettendorf	Pösslbräu Adlersberg
22.10.2026	Do	19:00	Lesung mit Michael Kobr	Bücherei Pettendorf	Bücherei
31.10.2026	Sa		Preisschafkopfturnier	Freie Wähler Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt

November 2026

07.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
08.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
12.11.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
13.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
14.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
15.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
20.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
21.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
22.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
27.11.2026	Fr	15:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
29.11.2026	So	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	19:00	Christbaumversteigerung	FF Kneiting	Dorfhaus Kneiting

Dezember 2026

04.12.2026	Fr	18:30	Weihnachtsfeier	KRK Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
04.12.2026	Fr	19:00	Weihnachtsfeier	Edelweiss Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa		Weihnachtsfeier	Jägerheim Schützen	Gasthaus Mayerwirt
10.12.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag mit Nikolausbesuch	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
12.12.2026	Sa	19:30	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation	Schützengesellschaft Birkengrün	Dorfhaus Kneiting
19.12.2026	Sa	19:30	Jahreskonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Grundschule Pettendorf

